Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

274 (5.10.1907)

Beilage zu Ur. 274 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 5. Oftober 1907.

Aufruf!

Um Mittwoch ben 2. Oftober bs. 38., nachmittags, wird die Leiche des verewigten Großherzogs auf dem Hauptbahnhofe hier eintreffen und von dort in die Schloßkirche übergeführt werden.

Um Montag den 7. Oktober findet die Feier ber Beisetzung in der Großherzoglichen Grabkapelle ftatt.

Un alle unfere Mitburger richten wir die ergebenfte Bitte, der gemeinsamen tiefen Trauer über ben Tod unferes geliebten Landesherrn und den Gefühlen unauslöschlicher Dankbarkeit für fein von reichstem Segen gefrontes, unermudliches, landesväterliches Walten baburch allgemeinen Ausbruck zu verleihen,

daß während der Feier der Ueberführung und der Beisetzung die Geschäfte

daß in der Zeit vom 2. bis 7. Oftober die Saufer mit Trauerbeflaggung geidmüdt werden und

daß die Bürgerichaft fich zahlreich an der durch Bermittlung der Körperichaften und Bereine zu bildenden Chrenaufftellung beteiligt.

in Rarlfrube bet Berren Beit &. Somburger,

Ueber die für den Beisetungstag außerdem in Aussicht genommene Trauerseier der Bürgerschaft wird eine besondere Bekanntmachung erlaffen werden.

Rarlsruhe, ben 30. September 1907.

Der Stadtrat der Haupt= und Residenzstadt Karlsruhe:

Siegrift, Oberbürgermeifter.

Lacher, Ratichreiber.

M.304

Ungarische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft, Budapest.

Nummern-Berzeichnis

ber in ber am 23. September 1907 in Bubapeft, in Gegenwart eines ton. öffentl. Rotars ftattgehabten

XXIII. ordentlichen Berlofung

4% igen, mit 105% des Rominalbetrages rudzaflbaren Obligationen der

Ungarischen Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Diefe Obligationen werben

in Budapeft bei ber Befter Ungarifden Commer-

cial:Bant, in Berlin bet ber Rationalbant für Deutschland,

in Grantfurt a. D. bet ber Filiale ber Dreebner

in Samburg bei herren 2. Behrene & Cohne,

in Bien bei ber R. t. priv. Defterreichifchen

vom Iten Janner 1908 ab, mit 105% bee Rominalbetrages wie nachftebend ohne jeben Spefenabang bar eingelöft.

Ausgeloft murben:

15 Stüd à Rom. 200 Kronen, rüdzahlbar mit 210 Kronen. Rr. 65, 962, 2071, 3213, 3419, 5423, 5991, 7007, 8984, 9274, 10701, 11095, 11798, 12022, 12572.

28 Stüd à Nom. 1000 Kronen, riidishlbar mit 1050 Kronen. Rr. 462, 671, 977, 2067, 2911, 3610, 4065, 4213, 4239, 4458, 4483, 4819, 5137, 5422, 5510, 5569, 5663, 5851, 5900, 6052, 6661, 6817, 7187, 7279, 7688, 7850, 7999, 9149.

25 Stüd à Nom. 2000 Kronen, riidzahlbar mit 2100 Kronen. Rr. 902, 1803, 1839, 2222, 2813, 2850, 3073, 3504, 3722, 4154, 4191, 4667, 4929, 5216, 5366, 5721, 5773, 6067,

6127, 6231, 6318, 6619, 6786, 6966, 7147. 2 Stud à Rom. 10000 Rronen, rudgahlbar mit 10500 Kronen.

Restanten:

à 200 Rronen Rr. 453, 642, 1433, 2114, 3954, 4124, 6116, 6462, 8532, 8914, 9816. à 1000 Rronen Rr. 1764, 2183.

Bekanntmachung.

Bu ben infolge bes Ablebens Seiner Roniglichen Sobeit bes Großherzogs Friedrich ftattfindenden Leichenfeierlichkeiten werden vorauslichtlich fo viele Fremde in unfrer Stadt eintreffen, daß dieselben in den Gasthäusern wahrscheinlich nicht alle Unterkunft sinden können. Großherzog Friedrich Bir richten baber an bie Einwohner ber Stadt, die in ber Lage und geneigt find, für ben 2. und ben 7. b. Mts. möblierte Bimmer gu vermieten, hierdurch die freundliche Bitte, die Zimmer unter Angabe ber Lage, des Stockwerks und des Preises für einmaliges Uebernachten in unser öffentlichen Auskunftstelle, Rathaus, Zimmer Nr. 2 (Eingang vom Hauptportal) schriftlich anzumelben. Wir sind überdies bereit, Fremden auch geeignete Unterfunft in hiefigen Gafthäufern zu vermitteln, soweit diese nicht schon belegt sind. Anmelbungen wollen gleichfalls an unfre Auskunftstelle gerichtet werben. D. 303.2.2.

Rarisruhe, ben 1. Oftober 1907. Der geschäftsleitende Borftand bes Bereins zur Gebung des Fremdenverfehrs für Rarlsruhe und Umgebung.

Robert Oftertag, Stadtrat,

Julius Lacher, Oberftadtfefretär, Schriftführer. I. Borfigender.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Berlag, Karlsruhe.

Kundgebungen

in ben Jahren 1852-1906. Mit Allerhöchfter Genehmigung herausgegeben bon Julius Rat. Breis 1.80 Mt.

Bu beziehen burch jebe Buchhandlung und birett bom Berlag.

Baden-Baden.

Pension Villa Bellavista. Schöne Bimmer frei ju ermäßig-ten Breifen, auch abgefchloffene Bob-nung. Bekannt borgugl. Berpflegung.

Bekanntmachung.

Der Unterftützungsfonds für babifche Rabetten betreffenb. bem bon Geiner Roniglichen Sobeit bem Sochftfeligen Großbergog Lubwig geftifteten Fonds für bedürftige Rabetten ift für das Salbjahr 1. Oftoin Sannover bei Berren Cphraim Meger & Cohn, ber 1907 bis 1. April 1908 eine Ungahl

bon Stipendien zu vergeben. Eltern und Bormunder babifcher Radetten, die fich um ein folches Stiin Wien bei ber Bechfelftuben-A. G. "Mercur" penbium gu bewerben beabfichtigen, wollen ihre Befuche bis langftens 20. Oftober If. 3. bei uns einreichen und ihnen die Nachweise über bezahlte Benftonsbeiträge für die Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 1. April 1908

M.354. Rarlsrube, ben 1. Ottober 1907. Großh. Minifterium ber Finangen.

Bürgerliche Rechtsftreite.

Deffentliche Zufiellung einer Rlage. M.236.2.2. Rr. 17828. Konftanz. Die Former Joseph Stoppel Chefrau, Anna geb. Wiehau zu Konftanz. — Prozesbebollmächtigter Rechtsanwalt Frank hier — klagt gegen ihren Che-mann Joseph Stoppel, früher zu Konstanz, auf Grund der Behauptung, daß der Beklagte sich so schwerer Ber-letzungen der durch die Ehe begründeten

Pflichten schuldig gemacht habe, daß der Ridgerin die Fortsetzung der Ehe nicht zugemutet werden kann, mit dem Antrage auf Scheidung der Ehe wegen Berschuldens des Beklagten unter Berstellungen. fällung bes Betlagten in die Roften bes

Die Rlagerin labet ben Betlagten gur mündlichen Berhandlung des Rechtswon Baden
fireits vor die I. Zivilkammer des Er.
Landgerichts zu Konstanz auf
Mittwoch den 20. Novemb. 1907,
wormittags 9 Uhr.
mit der Auflorderung, einen bei dem

gebachten Gerichte zugelaffenen Unwalt gu beftellen.

Bum Zwede ber öffentlichen Bu-ftellung wird biefer Auszug ber Rlage betannt gemacht. Ronftang, den 21. September 1907.

Reumann. Gerichtsichreiber bes Gr. Landgerichts.

Deffentliche Buftellung einer Rlage. M.334.2.1. Rr. 5289. Mannheim. Billingen, ben 6. September 1907. Die minderjährigen 1. Elifabetha Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts. Seil, 2. Rlara Beil, betbe ber-

reten durch Landwirt August Heil in Bhilippsburg als Bormund zu 1. und Inhaber ber elterlichen Gewalt gu 2. Prozegbevollmächtigter Dr. Rlein in Mannheim - flagen gegen ben Borarbeiter Bermann Beppler, beffen Aufenthalt unbefannt ift - fruber gu Mannheim wohnhaft - unter ber Behauptung, daß Beklagter als Bater ber Klägerin Biffer 1 im Sinne ber §§ 1708-1717 B.G.B. gelte, mit bem Antrage, ben Beklagten ju berurteilen, an die Rlägerin Biffer 1 bom 22. Juli 1907 an bis zur Bollendung des 16. Lebensjahres eine monatliche in vierteljährlichen Raten vorauszahlbare Rente bon 20 M., an die Klägerin Biffer 2 (Mutter ber Rlägerin Biffer 1) 69 Dt. 50 Pf. nebit 4 Brog. Zinfen vom Klag-zustellungstage an zu bezahlen und bas Urteil für vorläufig vollftreckar zu er-

Die Rläger laden ben Beklagten gur mündlichen Berhandlung des Rechts= ftreits vor das Großh. Umtsgericht zu Mannheim, Abteilung IV, Sitzungs-faal C., Zimmer Rr. 113, auf: Donnerstag 28. Nobember 1907,

bormittags 9 Uhr. Bum Bwede ber öffentlichen Bu-ftellung wird biefer Auszug ber Rlage befannt gemacht.

Mannheim, ben 27. September 1907. Berichtsichreiber Gr. Amtsgerichts 4. Somab.

M.333.2.1. Rr. 9795. Eppingen. Der Ubmefenheitspfleger Unbreas Juntert in Pforzheim hat beantragt, ben verschollenen Chirurg 3 o hannes 3 untert, zulest mohnhaft in Gemmingen, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Berichollene wird aufgeforbert, fich fpateftens in bem auf Freitag ben 24. April 1908,

bormittags 9 Uhr, bor bem unterzeichneten Bericht anberaumten Aufgebotstermine zu melben, widrigenfalls die Todeserklärung er-

Un alle, welche Auskunft über Leben oder Tod bes Berichollenen zu exteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Eppingen, den 30. September 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Kirchgegner.

Mufgebot. M.311.3,2,1. Rr. 8246. Mannheim. Das Großh. Umtegericht Mannheim, Abt. 3, hat unterm 26. September 1907 folgendes

Aufgebot

erlaffen : Die Rordbeutiche Mafchinen-und Armaturenfabrit G. m. 6 b. in Bremen, vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. Michalkowsky, Ebzard und Lurmann in Bremen, hat die Erlaffung bes Aufgebots gum Brede ber Rraftlosertlarung bes angeblich berloren gegangenen, am 16. Januar 1907 bon der Firma Conrad und Brauburger in Sebnit an Orbre bon Gebr. Bering in Ronigftein a. G. ausgeftellten, von Dt. Sepp in Mannheim afzeptierten Bechfels über 103 M. 50 Bf. beantragt. Der Inhaber bes Bechfels wird auf-

geforbert, feine Rechte fpateftens in bem auf

Mittwoch ben 22. April 1908 (Simmer Nr. 111, Saal A) bestimmten Termin bei bem Gericht anzumelben und den Bechfel vorzulegen, widrigenfalls die Rraftloserklarung der Urfunde Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts III.

Bled.

M.136.2,2. Nr. 14738. Wel36.2.2. Kr. 14738. Billingen. Der Katholische hat namens des Kirchenstonds Rietheim, Amt Billingen (Baden), beantragt, das Aufgebot zu erlassen hinsichtlich des auf Gemarkung Rietheim gelegenen Grundstüdes: Lgb. Kr. 37 Pl. 1 Gemann Ortsetter: 21 a 11 qm

Friedhof mit Kirche und Weg ef. Mr. 34, as. Nr. 38. Zum Zwecke der Ausschließung aller Personen, die ohne sich im Besitze des Grundstückes zu besinden, das Eigen-zum des genannten Grundstücks in An-

Alle Perfonen, welche bas Eigentum an bem genannten Grunbftude in Un-fpruch nehmen, werben aufgeforbert, pateftens in bem auf

Samstag ben 21. Mars 1908, bormittags 11 Uhr, bor bem biesfeitigen Gericht anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte auf bie Grundfinde anzumelben, widrigen-falls bie Ausschließung mit ihrem

E. Bernauer.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

In ben nächften Tagen ericheint:

Brokherzog Friedrich von Baden

sein Leben und sein Wirken

Landesherr u. deutscher fürst.

Dr. Robert Golbichmit, Profeffor am Großh. Symnafium in Rarlerube.

Breis 60 Bfg.

Bis auf die letten Tage ergänzt.

"Jebermann wird bieses Büchlein mit Befriedigung lesen; es ift bazu angetan, die Liebe und Treue des badischen Boltes zu seinem Fürstenhaus zu motivieren und die gesegnete Regierung unseres hochsinnigen Großherzogs in seinem Familien- und Herrscherberuf zu zeigen. "Gin Aus-ruben gibt es nicht!" Unter biesem Gesichtspuntt ist das Lebenswert Großherzog Friedrich trefflich gufammengefaßt." Freiburger Tagblatt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

Händel's

Rede- u. Gesangskunstschule

Karlsruhe i. B., Sofienstr. 27.

6. Jahrgang.

Spezialunterricht in Stimmbildung für Sprache und Kunstgesang.

Sechswöchige Sprachkurse,

sehr wichtig für Kanzel, Bühne, Militär, Parlament, Gerichtssaal etc.

Gesundschulung verdorbener und fehlerhafter Stimmen.

Prospekte und erste Empfehlungen zu Diensten.

Pädagogium Karlsruhe.

Frühere Raume bes Bictoria : Benfionate, Raiferftrage 241.

7klaffige Brivatlehranfialt (Sexta—Oberfekunda). Spezielle Borbereitung zur Einjährig Freiwilligen Prüfung. Glänzende Erfolge. Borzügliche Empfehlungen. Internat. Externat. Anfertigung der Schulaufgaben unter Aufficht. Anmelbungen jeberzeit.

Vorstände Schmidt und Wiehl (von 1892-1907 Borftanbe bes Inft. Fecht).



Stellungsuchende

Redakteure, Mitarbeiter Korrespondenten, Expeditionsbeamte, Propagandachefs, Buchdruckereifaktoren, Maschinenmeister, Metteure, Maschinensetzer, Schriftsetzer

inserieren vorteilhaft im

"Zeitungs-Verlag"

Zentral-Organ f. d. deutsche Presse

Eigentum und Verlag des Vereins Deutscher Zeitungsverleger in = Hannover. =

Zeilenpreis für Stellengesuche 15 Pf.

Der Anzeiger des "Zeitungs-Verlags" wird Stellensuchenden gegen Vor-her-Einsendung von 5 Pfennig pro Nummer portofrei zugestellt. Der Bezug kann mit jeder beliebigen Nummer begonnen und beendet werden.

.

Bürgerliche Rechtsftreite.

Deffentliche Buftellung einer Rlage. DR.355.2.1. Rr. 27074. Baben. Die Firma Schimmel & Balentin in Elberfeld, bertreten burch Rechts-anwalt Dr. Ernft herrmann in Baben, Klagt gegen: 1. Frang Meier, 2. Karl Meier, beibe gulett in Altona wohnhaft gewesen, 3. 8t. an un-bekannten Orten abwesend, aus Barentauf mit dem Antrage auf vorläufig bollftredbare Berurteilung a. ber beiben Beklagten als Gefamticulbner gur Zahlung von 60 M. nebst 5 Proz. Zins seit bem 30. Oktober 1903, b. des Franz Meier außerbem zur Zahlung bon 65 M. 25 Pf. nebft 5 Proz. Zins feit 30. Oktober 1903 und Tragung ber Koften und ladet die Beklagten zur mundlichen Berhandlung des Rechts-ftreits bor das Großh. Amtsgericht zu Baden als das nach § 28 der Zivil-prozesordnung zuständige Gericht auf Freitag ben 20. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr.

Bum Zwede ber öffentlichen Buftellung wird diefer Auszug ber Rlage

Baden, ben 1. Oftober 1907. Berichtsichreiber bes Gr. Amtsgerichts.

Rlagerin, Berufungeflagerin,

ihren Chemann Jatob Schaich mann, beantragt. in Mannheim, 3. 8t. an un-bekannten Orten abwesend, Beflagten, Berufungsbeklagten, megen Chefcheibung,

eingelegt mit bem Untrag, das ange-fochtene Urteil fei aufzuheben und unter Roftenfolge nach ben in erfter Inftang geftellten Schlugantragen bes flagenben Teiles zu erfennen.

Der Prozegbebollmächtigte ber Rla-gerin labet ben Beklagten zur mundlichen Berhandlung über die Berufung in die

Montag ben 18. Robember 1907, bormittags 9 Uhr, beginnende öffentliche Gerichtsfitung des Bivilfenate des Großh. Oberlandes. gerichts zu Karlsruhe mit ber Auf-

forberung, einen bei biefem Gerichte zugelaffenen Rechtsanwalt zu beftellen. Diefer Auszug wird zum Zwede ber öffentlichen Buftellung befannt gemacht. Rarleruhe, ben 1. Oftober 1907.

Der Gerichtsschreiber Großh. Oberlandesgerichts. Willibalb.

Deffentliche Zustellung einer Rlage. M.369.2.1 Ar. 6231. Pforzheim. Der Wirt Friedrich Günther zum Pflug in Pforzheim — Prozeß-bebollmächtigte: Rechtsanwälte Groß und Dr. Rratt bafelbft - flagt gegen ben Badermeifter Rarl Rau, früher gu Riefern, g. Bt. an unbefannten Orten abmefend, unter ber Behauptung, bag er bem Beklagten im Jahr 1906 ein Darleben bon 2000 M, verzinslich ju fällig zu verurteilen, an den Kläger 300 M. nehft 5 Proz. Zins hieraus seit 1. April 1907 zu zahlen und das Urteil für vorläufig vollstreckar zu er-

Der Kläger labet ben Beklagten zur münblichen Berhandlung bes Rechts-ftreits vor das Großh. Amtsgericht zu Bforzheim auf Donnerstag ben 21. Robemb. 1907,

bormittags 9 Uhr, Bimmer Rr. 15. Bum Brede ber öffentlichen Buftellung wird biefer Muszug ber Rlage be-

tannt gemacht. Pforzheim, ben 30. September 1907. A. Schmitt, Gerichtsschreiber bes Gr. Amtsgerichts

Migebot. M.302. Rr. 8016. De g firch. Der Landwirt Rarl Saug in Robrborf bat beantragt, ben berichollenen Georg Saug, geb. 28. Mars 1862 in Robr. borf, sulest mobnhaft in Robrborf, für

tot gu erflaren. Der bezeichnete Berschollene wird aufgefordert, fich spatestens in dem auf Dtontag ben 13. April 1908,

bormittags 9 uhr, bor bem unterzeichneten Gericht, Bimmer Rr. 5, anberaumten Aufgebots termine gu melben, mibrigenfalls bie

Todeserklärung erfolgen wird. Un alle, welche Auskunft über Leben ober Tod bes Berichollenen zu erteilen vermögen, ergeht bie Aufforderung, ipateftens im Aufgebotstermie bem Gericht Anzeige zu machen. Deffirch, ben 26 Geptember 1907.

Großh. Amtsgericht. (gez.) Dr. Kampp. Dies veröffentlicht **M** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Ballweg.

M.368.2.1. Mr. 13 453. Ueber= ingen. Der Landwirt 3gnag Beg's mann in Unbelshofen hat beantragt, den berichollenen Landwirt Bernhard Bommer, zulest wohnhaft in Abels= hofen, für tot gu erklaren.

Der bezeichnete Bericollene wird aufgeforbert, fich spätestens in bem auf Samstag ben 25. April 1908, bormittags 10 Uhr,

bor bem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine gu melben, wibrigenfalls bie Tobeserflarung er-

folgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben ober Tob bes Berichollenen zu erteilen bermögen, ergeht bie Mufforberung, fpateftens im Mufgebotstermine bem Bericht Ungeige gu machen. Ueberlingen, 27. September 1907.

Großh. Amtsgericht. gez. Würth. Dies veröffentlicht Der Gerichtsfdreiber: C. Bed.

Baden, den 1. Oktober 1907.

Matt,
erichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Die Hirma Aathan & Co., Bankbards, der Großen G In Sachen das Aufgebot des angeblich verloren zur Hauptverhandlung geladen. Abmeffungen. M.277.2.2
der Ehefrau des Maschinisten gegangenen, an sie girierten Checks Nr. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird gegangenen, an sie girierten Checks Nr. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird Karlsruhe, den 25. September 1907.
3 a to b Schaich, Katharina 19706 über 1090,25 Mt., ausgestellt derselbe auf Grund der nach § 472 Gr. Berwaltung der Eisenbahnmagazine.

Der Inhaber ber Urfunde wird aufgeforbert, fpateftens in bem auf Samstag ben 11. April 1908, vormittags 10 Uhr,

hat die Klägerin gegen das klagabweis vor dem Gr. Amtsgerichte hier andesende Urteil der I. Zivilkammer des raumten Aufgebotstermine seine Rechte Großh. Landgerichts Mannheim vom 16. April 1902 Rr. 11149 die Berufung legen, widrigenfalls deren Kraftlosers flarung erfolgen wird.

> Billingen, ben 10. September 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. E. Bernauer.

M.344. Mannheim. Bur gerichtlich genehmigten Schlußberteilung in bem Ronturfe über bas Bermogen bes Rartonnagefabritanten Giegmund 3ager in Mannheim find 2798 M. 7 Bf. berfügbar. Dabei find gu berüdfichtigen: 280 M. 46 Bf. bevorrechtigte, 21595 M. 44 Bf. unbeborrechtigte

Forderungsbeträge. Mannheim, ben 2. Oftober 1907. Friedrich Bühler, Konfursbermalter.

Ronfurs.

D.356. Dr. 8613. Dannbeim. werben Das Ronfursberfahren über bas Bermogen bes Raufmanns Bermann Billmann in Mannheim wurde nach rechtsträftiger Beftätigung bes Zwangsvergleichs am 1. Ottober 1907 aufgehoben.

Mannheim, ben 1. Oftober 1907. Der Berichtsichreiber Gr. Amtsgerichts. Sowab.

Ronfursverfahren.

DR.357. Dr. 8886. Bforgheim. 3n bem Konkursversahren über das Ber-mögen des Lebens mittelbedürf-nis- und Produktivbereins bes Strafgesethuchs. Pforgbeim, ift Termin gur Reffing des Brorbie. Umtsgerichts hierfelbft auf Pforgheim, ift Termin gur Brufung ber nachträglich angemeldeten Forberungen anberaumt auf

Montag ben 21. Oftober 1907, bormittag 8 1/312 Uhr, bor Gr. Amtsgericht II, Zimmer 18. Pforzheim, den 30. September 1907. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts II.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Lut.

Ramensänberung betr. Der Militäranwärter Selmar Louis Julius Hugo Rubolf Fautsched, geboren am 23. September 1876 in Weimar, wohnhaft das felbft, hat um die Ermächtigung nachgefucht, feinen Familiennamen fowie ben feiner Rinber: Ottilie Gertrub Silbegard geboren am 10. Januar 1899 in Sopfgarten, Luife Margarete Auguste geboren am 27. November 1901 in Beibelberg, Bertold Rudolf Bilhelm Willmar geboren am 17. März 1905 in Weimar und Elisabeth Martha Eva geboren am 23. April 1907 in Weimar

geooren am 23. April 1907 in Weimar in "Behlfirchner" zu änbern. M.332. Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung diese Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen. Karlsruhe, den 30. September 1907. Größ, Ministerium der Justz, des Kultus und Unterrichts.

In Bertretung

\$ übfc

Strafrechtspflege. Labung.

Bonnborf. Der am 15. M.261.3.2 August 1876 in Grafenhausen geborene, zulett daselbst wohnhaft fene, gurzeit an unbefannten Orten abwesende Wehrmann I. Aufgebots, Landwirt Ernft Albies, wird beschulals Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu fein. (Nebertretung des § 360° A.St.G.B.) Derfelbe wird auf Anordnung des Amtsgerichts auf

Freitag ben 15. Rovember 1907. vormittags 9 Uhr, das Schöffengericht in Bonnbor

zur Sauptverhandlung gelaben. unentschuldigtem Ausbleiben berfelbe auf Grund ber nach § 472 Str.-Br.-Ordg. von dem Bezirkskom-mando in Donaueschingen ausgestell-

ten Erflärung berurteilt werden. Bonndorf, den 17. September 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Bh. Baufdlicher.

Labuna DR.154.3.2. Dr. 13124. Dannheim.

Der Dienftfnecht Guftav Rarl Ballmachs, geboren am 11. Auguft 1876 in Marienfels, Oberamt Beinberg, Trainfoldat der Referbe, gulett wohn-haft in Mannheim, U I, Rr. 11, 3. 8t. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertetung gegen § 360 Biff. 3 R.Str.G.B. Derselbe wird auf Anordnung des Größt. Amtsgerichts, Abt. IX, hierselbst auf Mittwoch den 20. Kovember 1907, bormittags 9 Uhr.

Bieland in Mannheim, bon Karl Reibinger, Inhaber Abf. 2 und 3 Str B.O. bon bem Agl. erin, Berufungsklägerin, Rarl Hertenftein in Billingen, am Bezirkskommando fier ausgestellten Er-21. Mai 1907, Ordre Rofenberg-Erds flarung bom 10. Juli 1907 berurteilt

Mannheim, ben 17. September 1907. Der Berichtsichreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. IX.

Grabenftein.

M.184.3.2. Rr. 13120. Mann = heim. Bilbelm Ernft Beinrich Peters, geboren am 28. Februar 1883 zu Seemühl, Amt Franzburg, Zimmermann, Bionier der Referbe, zu-lett wohnhaft in Mannheim, U1 Rr.11, 3. Bt. unbefannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Refervift ohne Erlaubnis ausgewandert ift. Ueber-tretung gegen § 360 Biff. 3 R.-Str.G.B. Derfelbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts, Abt. IX, hierfelbft auf:

Mittwoch ben 20. November 1907, vormittags 9 Uhr,

vor das Großt. Schöffengericht hier gur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund der nach § 472 Abf. 2 und 3 Str.B. Orb. bon bem Rgl. Begirtstommando bier ausgeftellten Erflarung vom 29. Auguft d. 3. verurteilt

Mannheim, den 16. September 1907. Der Gerichtsfdreiber Großh. Amtsgerichts Abt. IX. Grabenftein.

M.59.3.3. Nr. 10780. Sinsheim. Georg Troft, Frifeur, geboren am 30. Dezember 1872 gu Efchelbach,

lett bafelbit wohnhaft, wird beschuldigt, als beurlaubter Behrmann ber Landmehr (Ravallerie) ohne Erlaubnis aus

Dienftag ben 19. Robember 1907, bormittags 91/2 Uhr, bor bas Großh. Schöffengericht Sins-

beim gur Sauptverhandlung gelaben. Bei unenticulbigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozegordnung bon dem Ronigl. Bezirtstommando ju Beibelberg ausgeftellten Erklarung berurteilt werben. Sinsheim, ben 18. September 1907.

Rubigier, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bermifchte Befanntmachungen.

Kheinregulierung

in Elfaß = Lothringen.
Die Lieferung ber in ber Rheinftrede bon km 146-160 für bie Rheinregulierung weiter nötigen Rheinbaufteine foll jum 15. Ottober 1907 an leiftungs. fahige Unternehmer bergeben werben.

Die für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen im Gefchaftsbereiche ber elfaß-lothringifchen Bauberwaltung geltenben allgemeinen Bedingungen, fowie bie bem abzuschließenben Bertrag augrunde gu legenden befonderen Siefe= rungsbedingungen fonnen in bem Umtsgimmer bes Unterzeichneten, Minifterial= bienftgebaube am Raiferplat bier, mahrend ber Dienftftunden eingefehen merben.

Die Lieferung umfaßt rund 40 000 cbm, mobon aufammen etwa 35 000 cbm amifchen km 146 und 154 elfaffifcher Ginteilung und zusammen 5000 cbm zwis fchen km 154 und 160 auf beiben Rhein-

ufern angultefern find. Die Bufuhr muß bis 15. August 1908 beendigt fein. Das Steinmaterial muß ben beften Sanbfteinbruchen entnommen werben ober aus festem, wetterbeständigem Ur-

gebirgematerial befteben. Angebote auf die gange Lieferung ober auf Teile berfelben find gehörig verschloffen und mit entsprechender Auffchrift berfehen, bor bem festgefetten Beitpunkt an ben Unterzeichneten einaureichen. Die Eröffnung ber Angebote findet am 15. Oftober 1907, bor-

mittags 10 Uhr, ftatt. Buichlagsfrift 4 Wochen. Strafburg, den 23. September 1907. Der Wafferbauinfpektor Schemmel, Baurat.

Geräte-Verfteigerung.

Wir berfteigern am Mittwoch ben 9. Oftober b. 3. im Beratichaften magazin (Gingang am Rüppurrer Gifenbahnübergang) vormittags 1/29 Uhr öffentlich gegen Barzahlung

berfchiebene abgängige Geräte als: Absteditäbe, Aufsteigtritte, Bante, Bett-stellen, Deden, Fachgeftelle, Glaferbiamante, Fahnen, Rarren, Raften, Riften, Rorbe, Rubel, Lampen, Lebers tafden, Leitern, Meflatten, Bulte, Sagen, Stempelftode, Stuble, Schafte, Thermometer, Tifche, Ueberguge, Uhren, Bagen, Binden, einen Krankenfahr-ftuhl, ein Kanapee; ferner um 11 Uhr bormittags: eine größere Anzahl Borfenfter und Genfter in berichiebenen

Drud und Berlag ber G. Braunichen Sofbuchbruderei in Rarisruhe.